

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 5 (1929-1930)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Schweizer. Unteroffizierstage = Journée suisses de Sous-Officiers

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

5) Est-il normal d'interdire aux participants tout entraînement le jour du concours. L'application de cette disposition n'est-elle pas impossible dans les grands stands occupés le même jour par plusieurs sociétés? (Art. 7, § 2.)

6) Le chiffre de 18 cartouches pour le concours au fusil doit-il être réduit? (Art. 7, § 8.)

7) La cible B à 5 divisions doit-elle être conservée ou remplacée par une cible A de 1 m. en 10 points? (Art. 8, § 4.)

8) Est-il normal d'accorder 2 coups d'essai au tir au fusil et rien au pistolet? (Art. 8, § 8.)

9) Effectif de concours. Ne serait-il pas plus simple de l'établir en comptant tous les sous-officiers membres d'une section augmentés du nombre d'officiers et soldats prenant part au concours et ne pas compliquer ce calcul par l'établissement de deux catégories d'officiers? (Art. 9, § 5.)

10) Bonification. Ne serait-il pas plus juste de donner une bonification en % sur le résultat total des points obtenus par les tireurs participants au concours en plus de l'effectif de concours et non sur le nombre de tireurs? Le système actuel engage à amener des participants au tir sans s'occuper d'obtenir de bons résultats. (Art. 10.)

11) Est-il encore utile de donner une bonification au fusil ancien modèle, cette arme étant presque complètement abandonnée pour le tir en stand? (Art. 11.)

12) Le résultat exigé pour l'obtention de la mention est-il jugé normal?

Genève, le 15 octobre 1929.

Le chef du Concours de tir au fusil:  
**Maridor**, sergt. major.

**Baden.** Die Unteroffiziersvereine Baden und Brugg und die Sektion Aargau des Schweizer. Militärradfahrerverbandes einerseits, der U.O.V. Lenzburg und die Kavallerievereine Baden, Brugg, Lenzburg und Seetal andererseits führen am 26./27. Oktober eine gemeinsame Nachtübung durch in der Gegend von Mellingen, Igelweid, Rötler-Buschlikon. Uebungsleiter ist Herr Major J. Siegrist, Kdt. Füs.-Bat. 60.

Nach Abbruch der Uebung besammeln sich die Teilnehmer im Restaurant Pilug in Othmarsingen, woselbst ein Küchenchef für das leibliche Wohl sorgen wird, ganz nach militärischer Art. In zuvorkommender Weise wird der Töchterchor Othmarsingen für den zweiten Teil sorgen.

Um 7 Uhr Sammlung zum Distanzenschätzen und Gefechtsschiessen auf Scheibe F und G nach Anweisung des Uebungsleiters (Konkurrenz zwischen den einzelnen Sektionen). Die Kavallerievereine werden je eine Gruppe stellen für eine Springkonkurrenz.

Um 10 Uhr Entlassung, so dass bis mittags die heimatischen Penaten wieder erreicht werden können.

Wir laden alle Kameraden, Offiziere und Unteroffiziere ein, sich an dieser sehr interessant werdenden Uebung zu beteiligen.

Anmeldung an die Sektionspräsidenten ist unerlässlich, da die Teilnehmerzahl bis zum 21. Oktober an Herrn Kav.-Lt. Disch gemeldet werden muss betreffs Verpflegung, die z. T. gratis verabfolgt wird. Zum voraus unsern besten Dank!

Die Sektionen werden noch spezielle Einladungen ergehen lassen.

Kameraden, reserviert Euch den 26./27. Oktober für die ausserdienstliche Unteroffizierstätigkeit. Ihr bereitet durch die Teilnahme Eurer Vereinsleitung eine Freude, aber noch eine grössere unserem Uebungsleiter, Herrn Major Siegrist, der sich in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt hat.

Baden, 5. Oktober 1929.

**Wachtm. O. Ziegler.**

**U.O.V. des Bezirks Baden.** Sonntag, den 3. November: Endschiessen im Schießstand auf Belvédère. — Beginn des Schiessens 12 Uhr. Ende zirka 15 Uhr. — Wir machen speziell auf die günstige Beleuchtung zwischen 12 bis 14 Uhr aufmerksam. Zahlreiche Beteiligung erwartet  
**Der Vorstand.**

**Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen Zürichsee r. Ufer.** Kaum dass die Eidgenössischen Unteroffizierstage in Solothurn verrauscht, hat sich unser Vorstand schon wieder mit einer neuen Aufgabe befasst. Die begonnene Wettkampfperiode sollte mit einem Ausmarsch begonnen werden und so geschah es auch. Den Einladungen folgten am 21. September eine grosse Anzahl Unteroffiziere, galt es doch, dem heimeligen, uns bald

vertrauten Toggenburg einen Besuch abzustatten und hernach den Speer zu besteigen, von dem aus ein prächtiger Abstieg ins Linthtal hinunter lockte. Jeder, der mitkam, wird sich noch lange der Teilnahme an diesem Wettmarsch freuen. Herr Oberlt. Rob. Stolz in Stäfa hatte die Leitung zugesagt und der Jungwehrrkurs vom rechten Seeufer, der zirka 150 Teilnehmer zählt und dem, wie schon seit vielen Jahren, Wachtm. J. Billeter in Uetikon vorsteht, führte gleichzeitig unser Programm ebenfalls durch.

Am 21. September, abends kurz nach 17 Uhr, sammelte sich der militärische Trupp auf dem Bahnhofplatz in Wattwil und marschierte unter Gesang und Trommelklang das Tal hinauf gegen Nesslau zu. Die scheidende Sonne grüsste noch die Gipfel der Glarnerberge und die Churfürsten, um dann hinter einer nichts Gutes prophezeienden Wolkenwand zu verschwinden. Um 20.15 Uhr vollzog sich der Einzug in Nesslau. Die Verpflegung lieferte die Feldküche, deren Mannschaft vorausgeilte war und die uns ein schmackhaftes Nachtessen zubereitet hatte.

Der Sonntagmorgen war nicht einladend, eine Bergtour zu unternehmen. Doch was tat's, für Militär und Jungwehrlaute gibt's kein Zurück. In drei Patrouillen aufgelöst, zogen sich drei Eimerkolonnen in strömendem Regen, der bis gegen 10 Uhr anhielt, auf verschiedenen Wegen der Höhe zu. Unterwegs schaltete die Leitung eine sehr interessante Signalübung ein.

Die Höhe des Speers war von dichtem Nebel umgeben; beim Abstieg hingegen bot sich dem Auge eine unvergleichlich schöne Talsicht.

In Weesen absolvierten die Unteroffiziere noch eine Übung im Distanzenschätzen; ein geschlossener Marsch nach Ziegelbrücke beendigte die in allen Teilen wohlgelungene Wettkampfdisziplin.

Trotz den grossen Anforderungen, die an die Teilnehmer gestellt wurden, blieb auch von den jungen angehenden Militärs niemand zurück. Unfälle waren glücklicherweise keine zu verzeichnen.

J. H.



**Einzel-Rangliste, Gewehr. — Liste de rang, Tir au fusil, Plaketten. — Plaquettes.**

Rang:	Punkte:	Name
1	50	Ramseyer, Fritz, Bern.
2	49	Debruin, Willy, Thun.
3	49	Lischer, Emil, Amt Willisau.
4	49	Scholer, Hans, Ober-Basebiet.
5	49	Geisseler, Robert, Zürich, U.O.V.
6	49	Künzli, Josef, Rorschach.
7	48	Rösli, Arnold, Winterthur.
8	48	Amoudruz, Gustave, Genève.
9	48	Gadliger Hans, Zofingen.
10	48	Mantel, Fritz, Solothurn.
11	48	Widmer, Johann, Dübendorf.
12	48	Hänni, Hans, Solothurn.
13	48	Gerber, Robert, Lyss-Aarberg.
14	48	Freudiger, Hans, Thun.
15	48	Baumgartner, Hermann, Lyss-Aarberg.
16	48	Cavin, Alfred, Genève.
17	48	Leiber, Walter, Solothurn.
18	48	Mathey, Alexis, Neuenburg.
19	48	Schenker, Erwin, Solothurn.
20	48	Richter, Georges, Neuenburg.
21	48	Rutschmann, Albert, Schaffhausen.
22	48	Grosjean, Arthur, Biel.
23	48	Iseli, Walter, Dübendorf.
24	48	Gsell, Ernst, St. Gallen.
25	48	Fischer, Felix, Zug.
26	48	Balzer, Christian, Zürichsee linkes Ufer.
27	48	Bauer, Karl, Rorschach.
28	48	Leuenberger, Max, Huttwil.
29	47	Hersperger, Leo, Schönenwerd.
30	47	Graf, Fritz, Thun.
31	47	Rothenfluh, Melchior, Baden.
32	47	Vogt, August, Dübendorf.
33	47	Sallaz, Paul, Grenchen.
34	47	Meier, Heinrich, Glarus.
35	47	Meier, Adolf, Willisau.
36	47	Zuberbühler, Walter, Zürcher Oberland.
37	47	Häusermann, Ernst, Baden.
38	47	Monnier, Georges, Chaux-de-Fonds.
39	47	Flückiger, Hermann, Biel.
40	47	Pauli, Jakob, Schönenwerd.

Rang:	Punkte:	
41	47	Grand, Albert, Genève.
42	47	Bauhofer, Louis, Bern.
43	47	Frey, Werner, Olten.
44	47	Möckli, Ernst, Limmattal.
45	47	Heer, Charles, Bern.
46	47	Pünter, Edwin, Zürichsee rechtes Ufer.
47	47	Schlechten, Gottlieb, Genève.
48	47	Rihs, Fritz, Biel.
49	47	Steiner, Albert, Biel.
50	47	Schneider, Hermann, Thun.
51	47	Winiger, Josef, Seebezirk.
52	47	Meier, Rudolf, Dübendorf.
53	47	Vogel, Jakob, Suhrenthal.
54	47	Fleischmann, Paul, Schaffhausen.
55	47	Dintheer, Walter, Chaux-de-Fonds.
56	47	Bächler, Georg, Zürichsee rechtes Ufer.
57	47	Uebelhardt, Eduard, Dübendorf.
58	47	Aubert, Henri Sam., Genève.
59	47	Stünzi, Hans, Unter-Toggenburg.
60	47	Stampfli, German, Solothurn.
61	47	Steiner, Willy, Solothurn.
62	47	Geissberger, Adolf, Brugg.
63	47	Kumschick, Fritz, Willisau.
64	47	Schwaller, Werner, Solothurn.
65	47	Ruppli, Josef, Aarau.
66	47	Steiner, Martin, Luzern.
67	47	Blaser, Otto, Montreux.
68	47	Graf, Adalbert, Unter-Toggenburg.
69	47	Zehnder, Walter, Zofingen.
70	47	Felber, Josef, Willisau.
71	47	Künzli, Emil, Bern.
72	47	Plüss, Ernst, Baden.
73	47	Urben, Hans, Solothurn.
74	47	Frutigen, Johann, Thun.
75	47	Bollmann, Ernst, Winterthur.
76	47	Desgrandchamps, Louis, Grenchen.
77	47	Nagel, Josef, Unter-Toggenburg.
78	47	Egertswiler, Jean, Fribourg.
79	47	Lutz, Jakob, Rorschach.

Es folgen: 190 Resultate mit 46 und 45 Punkten = silberne Medaille und Diplom; 251 Resultate mit 44 und 43 Punkten = bronzene Medaille mit Diplom; 553 Resultate mit 42—39 P. = Anerkennungskarten. Total 2087 Teilnehmer.

#### Einzel-Rangliste, Pistole. — Liste de rang, Tir au pistolet:

##### Plaketten. — Plaquettes.

Rang:	Punkte:	
1	97	Crivelli, Silvio, Grenchen.
2	95	Widmer, Hans, Solothurn.
3	95	Thudichum, Georges, Genève.
4	94	Schilt, Silvan, Solothurn.
5	94	Zumstein, Eduard, Zürcher Oberland.
6	94	Nebiker, Alfred, Oberbaselbiet.
7	94	Oertli, Fritz, Glarus.
8	93	Uebelhard, Eduard, Dübendorf.
9	93	Grand, Albert, Genève.
10	93	Schmid, Walter, Zürcher Oberland.
11	93	Mauer, Karl, Brugg.
12	92	Hirzel, Robert, Zürich U.O.V.
13	92	Amoudruz, Gustave, Genève.
14	92	Geiser, H., Oberraargau.
15	92	Hirschi, Friedr., Oberraargau.
16	92	Hertach, Heinrich, Glarus.
17	92	Jost, Fritz, Bern.
18	92	Flury, Walter, Grenchen.
19	92	Reinhart, Otto, Frauenfeld.
20	92	Hegglin, Josef, Zug.
21	92	Stöckli, Eduard, Zürichsee linkes Ufer.
22	92	Eggertschwylter, Henri, Fribourg.
23	92	Mathys, Walter, Bern.
24	92	Reutlinger, Karl, Winterthur.
25	92	Ehrat, Adolf, Schaffhausen.
26	92	Sulser, Otto, Solothurn.
27	92	Bohner, Adolf, St. Gallen.
28	92	Leuenberger, Max, Huttwil.
29	92	Hänni, Johann, Solothurn.
30	92	Meuli, Johann, Davos.
31	91	Egli, Richard, Willisau.
32	91	Sallaz, Hugo, Grenchen.
33	91	Sulser, Hans, Biel.
34	91	Lassueur, Alfred, St. Croix.
35	91	Burkhard, Wilhelm, Schaffhausen.
36	91	Gressli, Willi, Solothurn.
37	91	Zimmermann, Ernst, Grenchen.
38	91	Hörni, Jakob, Frauenfeld.
39	91	Lüscher, Robert, Genève.

Rang:	Punkte:	
40	91	Meyer, Gotthold, Baden.
41	91	Schilt, Max, Solothurn.
42	91	Hügli, Fritz, Biel.
43	90	Schwaller, Werner, Solothurn.
44	90	Kupper, Albert, Olten.
45	90	Brühlmann, Hans, Schaffhausen.
46	90	Allamand, Alois, Genève.
47	90	Affolter, Walter, Grenchen.
48	90	Jehle, Josef, Bern.
49	90	Jud, Hans, Zürich U.O.V.
50	90	Légeret, Charles, Montreux.
51	90	Meyer, Gottlieb, Schönenwerd.
52	90	Ammann, Hermann, Rorschach.
53	90	Servitalsky, Robert, Val de Travers.
54	90	Gosteli, Hans, Bern.
55	90	Stünzi, Hans, Unter-Toggenburg.
56	90	Sieber, Fritz, Solothurn.
57	90	Rudin, Albert, Ober-Baselbiet.
58	90	Flüeler, Walter, Grenchen.
59	90	Margot, Albert, St. Croix.
60	90	Keller, Paul, Bern.
61	90	Schick, Arnold, Neuenburg.
62	90	Seid, Fritz, Zofingen.
63	90	Lehmann, Paul, Biel.
64	89	Schuoler, Johann, Schönenwerd.
65	89	Künzli, Traugott, Unter-Toggenburg.
66	89	Wassmer, Eduard, Freiburg.
67	89	Schenk, Karl, Bern.
68	89	Marfurt, Emil, Willisau.
69	89	Martz, Albert, Bern.
70	89	Dureaux, Arnold, St. Croix.
71	89	Christen, Hermann, Oberraargau.
72	89	Honegger, Arnold, Zürcher Oberland.
73	89	Wahlenmeyer, Gottfried, Hinter-Thurgau.
74	89	Carbonnier, Louis, Neuenburg.
75	89	Tschamper, Jakob, Oberraargau.
76	89	Lüthy, Eugen, Aarau.
77	89	Tiefenauer, Emil, Schaffhausen.
78	89	Osterwalder, Emil, Glarus.
79	89	Scholer, Max, Ober-Baselbiet.
80	89	von Dach, Otto, Freiburg.
81	89	Gisiger, Erwin, Solothurn.
82	89	Höslü, Julius, Glarus.
83	89	Wüthrich, Heinrich, Brugg.
84	89	Kohler, Fritz, Brugg.
85	89	Rettenmund, Fritz, Bern.
86	89	Monnier, Gaston, Chaux-de-Fonds.
87	88	Leist, Max, Solothurn.
88	88	Grätzer, Rudolf, Schaffhausen.
89	88	Rimensberger, Anton, Unter-Toggenburg.
90	88	Frischknecht, Gottlieb, Herisau.
91	88	Künzli, Walter, Winterthur.
92	88	Verter, Alfred, Willisau.
93	88	Wyss, Hans, Schönenwerd.
94	88	Steiger, Rudolf, Zürich, U.O.V.
95	88	Jäggi, Fritz, Solothurn.
96	88	Späti, Walter, Ober-Baselbiet.
97	88	Gyr, Josef, Zürich U.O.G.
98	88	Albrecht, Eduard, Zürich, U.O.V.
99	88	Speck, Karl, Zug.
100	88	Pfyl, Melchior, Uri.
101	88	Müller, Fritz, Schaffhausen.
102	88	Mayor, Robert, Genève.
103	88	Christen, Alfred, Huttwil.
104	88	Fritsch Hans, Zürich, Fourierverband.
105	88	Jenny, Fritz, Solothurn.
106	88	Batt, Hugo, Bern.
107	88	Würgler, Friedrich, St. Gallen.
108	88	Bolliger, Willy, Frauenfeld.
109	88	l'Eplattenier, Jules, Chaux-de-Fonds.
110	88	Thévenaz, Arthur, Montreux.
111	88	Doswald, Karl, Glarus.
112	88	Lehmann, Max, Bern.
113	88	Theiler, Karl, Olten.
114	88	Hasen, Hans, Solothurn.
115	88	Gressly, Max, Solothurn.
116	88	Meyer, Robert, Neuenburg.
117	88	Mantel, Fritz, Solothurn.
118	88	Fehlmann, Robert, Genf.
119	88	Siegenthaler, Paul, Olten.
120	88	Moos, Karl, Zug.
121	88	Geissberger, Adolf, Brugg.

Es folgen: 77 Resultate mit 87 und 86 Punkten = silberne Medaille mit Diplom; 111 Resultate mit 85 und 84 Punkten = bronzene Medaille; 298 Resultate mit 83—78 Punkten = Anerkennungskarten. — Total 1392 Teilnehmer.